

s i a

schweizerischer ingenieur- und architektenverein
sektion st. gallen | appenzell

Jahresbericht 2015

sia sektion
st. gallen | appenzell
c/o k&l architekten
obere berneggstrasse 66
postfach
ch 9012 st. gallen

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Kolleginnen, geschätzte Kollegen, liebe Vereinsmitglieder

Bereits liegt die zweite Ausgabe meines schriftlichen Jahresberichts vor Ihnen. Wiederum blicken wir auf ein intensives Jahr zurück, welches mit Herausforderungen verschiedenster Art gespickt war.

Die folgenden Seiten fassen die Höhepunkte unserer Vereinstätigkeit zusammen und spiegeln das SIA-Jahr 2015 wider. Sicher einer der Höhepunkte war die erste, erfolgreich durchgeführte Fachtagung Bauen und Gesellschaft an der Immo Messe in St. Gallen. Unsere Arbeit war aber auch geprägt von wichtigen Teilnahmen an Vernehmlassungen der öffentlichen Hand, wo wir unsere Fachkompetenz und unsere Werte unserer Berufsgruppen einbringen und uns Gehör verschaffen konnten. Selbstverständlich standen auch in diesem Jahr interessante Baustellenbesuche im Hoch- und Tiefbau auf dem Programm und boten uns einen konkreten Einblick in die Baukunst unserer Region.

Speziell erwähnenswert ist auch in diesem Vereinsjahr der Fokus, den wir als Berufsverband auf den Nachwuchs legen. Dies geschieht auf drei Ebenen: Kinder und Jugendliche via TunOstschweiz, die Nachwuchsförderung in Technik und Naturwissenschaften, die Förderung von Maturitätsschüler durch TAN (Technik und Anwendungen der Naturwissenschaften) und auf tertiärer Stufe die Ausbildung von Architekturstudenten. Dank der Unterstützung der Politik und des Hochschulrates der Fachhochschule Ostschweiz (FHO) besteht ab 2017 nach langer Absenz wieder die Möglichkeit, in St.Gallen das Studium Bachelor of Arts in Architektur zu absolvieren. Diese Ausbildungsmöglichkeit stärkt den Standort Ostschweiz und hilft das Angebot an Fachkräften in unserer Region zu erhöhen. Darauf sind wir sehr stolz und danken allen Involvierten und Engagierten für ihre Arbeit.

Das Vereinsjahr 2016 hat begonnen und die beiden gut besuchten Informationsanlässe mit der öffentlichen Hand, dem Baudepartement des Kanton St. Gallen und der Direktion Bau und Planung der Stadt St. Gallen, liegen bereits hinter uns. Der Vorstand dankt Ihnen für Ihre aktive Teilnahme am Vereinsleben, für die wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr und das Vertrauen in unsere Vorstandsarbeit. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich aber auch persönlich bei Ihnen für die vielen wertvollen Gespräche und Begegnungen bedanken.

Ich freue mich Sie zusammen mit Ihrer Begleitung am 8. April 2016 an der Hauptversammlung im Werk1 in Gossau zu empfangen und bei dieser Gelegenheit auf ein erfolgreiches neues Vereinsjahr anzustossen.

Ihr Präsident

Thomas Lehmann

Vereinsaktivitäten

12. Januar 2015

Information Baudepartement Kanton St.Gallen

Zu Gast bei der öffentlichen Hand erhielten rund 48 Teilnehmer auch dieses Jahr wieder interessante Informationen zu aktuellen Themen:

- Aktuelle Projekte Hoch-, Tief- und Wasserbau, Vergabestatistik (Regierungsrat Willi Haag)
- Aktuelle Entwicklungen im Vergaberecht (Tanja Kamber, lic. iur. Rechtsanwältin)
- Totalrevision Baugesetz inkl. Stand Gesamtüberarbeitung Richtplan (Willi Haag und Generalsekretär Kurt Signer)

Nachdem wir bereits bei der ersten Vernehmlassung teilnehmen und zwischenzeitlich in den Fachgruppensitzungen unsere Meinung zum kantonalen Planungs- und Baugesetz (PBG) einbringen durften, stellen wir würdigend fest, dass viele Hinweise und Einwände in den neuen Entwurf eingeflossen sind und sich die neue Botschaft nun wesentlich praxistauglicher und positiver darstellt. Die Abkehr vom Nutzkörpermodell zum Katalogmodell begrüssen wir sehr. Für uns vom sia stehen aber weiterhin die Qualität des Bauens, die nachhaltige Entwicklung unseres Lebensraumes und der sorgfältige und bewusste Umgang mit dem baukulturellen Erbe im Vordergrund. Leider hat die Regierung immer noch kein Gehör für die positive Beschreibung der Qualitätsansprüche und hält am Artikel für das Verunstaltungsverbot fest.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Verantwortlichen des Baudepartements herzlich für das Verständnis und die Berücksichtigung unserer Anliegen danken. Wir schätzen die kooperative und konstruktive Zusammenarbeit und den offenen Dialog ausserordentlich.

23. Februar 2015

Information Direktion Bau und Planung Stadt St.Gallen

Die Mitglieder der Fachverbände Architektur und Planung wurden zur 6. Informationsveranstaltung der Direktion Bau und Planung Stadt SG im Katharinensaal eingeladen. Rund 66 Personen nahmen an den Kurzreferaten mit anschliessender Podiumsdiskussion zum Thema „Sachverständigenrat St.Gallen, Erwartungen und Wirkung“ teil. Moderation durch Paul Knill (Architekt Herisau, Zentralpräsident BSA), mit folgenden Teilnehmern:

- Patrizia Adam, Stadträtin St.Gallen
- Florian Kessler, Leiter Stadtplanungsamt St.Gallen
- Franz Romero, Architekt Zürich, Mitglied Sachverständigenrat 2007-2015
- Felix Wettstein, Architekt Lugano, Mitglied Sachverständigenrat 2007-2015
- Gundula Zach, Architektin Zürich, Mitglied Sachverständigenrat 2007-2015
- Thomas K. Keller, Architekt St.Gallen, Vorstandsmitglied BSA Ostschweiz
- Thomas Lehmann, Architekt St.Gallen, Präsident SIA St.Gallen | Appenzell

In der Baubewilligungskommission können wir zwischenzeitlich, nach mehreren Einsprachen, einen kleinen Erfolg verbuchen. Die in der Bauordnung festgelegte Zusammensetzung der ordentlichen Mitglieder ermöglicht mit der Formulierung von „mindestens 1 Architekten“, dass eine Doppelvertretung aus der Architektur möglich ist. Dies wurde nicht nur so von den Fachverbänden gefordert, sondern wird vom heutigen Stadtrat auch unterstützt. Zudem ist nun der Sachverständigenrat für Städtebau und Architektur in der Bauordnung verankert.

Die regelmässige Kontaktpflege mit der Direktion Bau und Planung erachten wir als sehr wichtig. Wir hoffen auch in Zukunft mit unserem Wissen fachlich beratend zur Seite zu stehen, um so die städtebauliche Qualität der Bauvorhaben zu fördern.

20. März 2015

Fachtagung „Bauen und Gesellschaft“ Immo Messe Schweiz

Die SIA Sektion SG | Appenzell führte im 2015 als neuer Partnerin der Olma Messen Schweiz erstmals die Fachtagung "Bauen und Gesellschaft" anlässlich der Immo Messe in St.Gallen durch.

131 Teilnehmer aus den Bereichen Architektur, Planung, Ingenieurwesen und Umwelt machten sich ein Bild, wie die Technik im Gebäude den Menschen beeinflusst und welche Ansprüche und Bedürfnisse die Generation Y an die Technik der Zukunft stellt.

6 Referentinnen und Referenten und die anschliessende Podiumsdiskussion lieferten spannende Inhalte für die Diskussionen zum Thema „Wie viel Technik braucht der Mensch?“:

- | | |
|-----------------------------|---|
| • Noemi Heusler | Generation Y – Erwartungen an Bauten, Infrastruktur und Technik |
| • Prof. Anton Falkeis | Active Energy Building |
| • Prof. Gion A. Caminada | Technik als Veredelung |
| • Prof. Dr. Peter Schneider | Die Intelligenz der Dinge und die Dummheit der Benutzer |
| • Werner Binotto | Welche Technik braucht der Mensch |
| • Balz Halter | Gebäude der Zukunft |

Die Fachtagung wurde von Prof. Dr. Max Lemmenmeier moderiert.

Die erstmalige Durchführung der Fachtagung „Bauen und Gesellschaft“ konnte seitens beider Veranstalter als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Gemeinsam wird entschieden, die Zusammenarbeit auch in den folgenden Jahren fortzusetzen. Erwähnenswert an dieser Stelle ist das grosse Engagement der Arbeitsgruppe aus dem Vorstand für die Erarbeitung des Programms für die Fachtagung. Der Einsatz hat sich sehr gelohnt und spornt uns an, für die nächsten Ausgaben wieder hochkarätige Persönlichkeiten zu gewinnen.



SIA Stand Immomesse

Gleichzeitig war die Sektion in der Halle 9.1 mit dem Messestand „SIA Beratungen“ vertreten. Mit dieser Präsenz wurde einmal mehr die Wichtigkeit der Baukultur, das qualitative Gestalten des Lebensraumes hervorgehoben. Gleichzeitig standen die Vorstandsmitglieder Rede und Antwort bei allgemeinen und konkreten Fragen zu Honoraren, Vorgehensweisen, Problemstellungen beim Bauen und vielem mehr. Der Messeauftritt ermöglichte aber auch die Kontaktpflege nach aussen und zu unseren Mitgliedern.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei den Sponsoren für ihre grosse Unterstützung beim Standbau:

Lehmann Arnegg AG, Arnegg | Ruedi Lehmann, Arnegg | Domus Leuchten und Möbel AG, St.Gallen
Walo Bertschinger AG, Wittenbach

26. März 2015

Hauptversammlung im Pfalz Keller St.Gallen

An der 142. Hauptversammlung im Forum des Pfalz Kellers waren 40 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Im Anschluss an den ordentlichen Teil erlebten wir eine eindruckliche Führung durch das Staatsarchiv des Kantons St.Gallen. Ein gemütliches Nachtessen in den schönen Räumlichkeiten des Restaurant Schlössli rundete die diesjährige Hauptversammlung ab. Hierzu verweisen wir Sie gerne auf das beiliegende Protokoll.

15.-19. April 2015

TunOstschweiz –Engagement zur Förderung qualifizierter Nachwuchskräfte

Technologie, Naturwissenschaften und das damit verbundene Know-how sind unverzichtbar für eine zukunftsfähige Schweizer Wirtschaft - insbesondere in der von Industriebetrieben geprägten Ostschweiz.

In Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe Ostschweiz der usic und der Stiftung *bilding* engagieren wir uns mit einem neuen Projekt für die Nachwuchsförderung in den MINT-Berufen.

Mit dem Projekt TunOstschweiz (Tun=Technik und Naturwissenschaften), einer Sonderschau im Rahmen der OFFA, möchten wir Kinder und Jugendliche auf spielerische Weise für Technik und Naturwissenschaften begeistern und damit die Wahl entsprechender Berufe und Studiengänge begünstigen, die zunehmend unter Nachwuchsmangel leiden.

Die erste Durchführung der TunOstschweiz vom 15.-19. April 2015 mit dem Bau der Leonardo-Brücke war in jeder Hinsicht gelungen. An dieser Stelle möchten wir den Standbetreuerinnen und Betreuer nochmals herzlich für ihre Unterstützung danken.



07. Mai 2015

Baustellenführung Projekt Schwägalp

Im Frühling konnten wir mit rund 30 Teilnehmern die erste Baustellenbesichtigung durchführen, mit der Begehung des imposanten Neubaus des Hotels auf der Schwägalp. Die fachkundige Führung fand unter der Leitung von Florian Schällibaum, vom gleichnamigen Architektur- und Ingenieurbüro, statt.

Wir danken den Organisatoren für die fachkundige Führung und den anschliessenden Apéro im alten Berggasthaus Schwägalp.

02. Juni 2015**Baustellenführung Bergbachviadukt St.Gallen-Neudorf**

Eine weitere eindrückliche Besichtigung bot das Bergbachviadukt in St.Gallen-Neudorf. Es handelt sich dabei um eine der modernsten Baustellen Europas im Bereich Instandsetzung Oberflächenschutz von Stahl-Beton-Verbundbrücken. Aufgrund der fortgeschrittenen Korrosion in einigen Bereichen der Stahlträger wird das Viadukt bis 2017 umfassend saniert. Unter der Leitung von Bauingenieur Stephan Hofer, Gruner Wepf AG, erlebten rund 20 Teilnehmer eine spannende Führung und genossen im Anschluss Bier & Wurst bei sommerlichen Temperaturen.

20. August 2015**Sommerwanderung Rehetobel**

Die diesjährige Sommerwanderung führte uns zum „Kaienspitz“ in Rehetobel, mit vorgängigem Abstecher ins Velo-Museum, wo eigene Fahrversuche auf dem Hochrad gewagt wurden. Die 15-köpfige Wandergruppe genoss bei angenehmen Sommertemperaturen den schönen Ausflug und das anschliessende Nachtessen im gemütlichen Restaurant Sonne.

03. September 2015**Baustellenführung neues Naturmuseum St.Gallen**

Ein grosses Highlight im Jahresprogramm war die Besichtigung des neuen Naturmuseums im Osten der Stadt. Helena Fehr vom Hochbauamt der Stadt St.Gallen (Bauherrschaft) und Architekt Armon Semadeni, welcher in Zusammenarbeit mit Meier Hug Architekten den Wettbewerb gewann, luden zur Begehung der Rohbaustelle ein.

Rund 40 Teilnehmern wurde ein spannender Einblick in den fertiggestellten Rohbau und den ersten Ausbauarbeiten gewährt. Beim anschliessenden Baustellenapéro konnten die Eindrücke und Meinungen ausgetauscht werden.

**26. Oktober 2015****Besichtigung Projekt „neuRing“ Gossau**

Die letzte spannende Besichtigung dieses Jahres war die Begehung eines der grössten Wohnbauprojekte in Gossau. Das Projekt „neuRing“ im Zentrum von Gossau an der Ringstrasse entstand auf dem Grundstück des früheren Maschinenbauunternehmens Tipper Tie. Auf diesem ehemaligen Industrieareal realisierte Implenias als Projektentwicklerin und Totalunternehmerin acht Mehrfamilienhäuser. Das Bauprojekt mit der Bachoffenlegung wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtentwicklung der Stadt Gossau umgesetzt. Christian Wick, Regionenleiter Implenias Ost, erläuterte in seinem Referat den 30 interessierten Teilnehmern den Bauprozess. Es folgten Ausführungen vom beauftragten Architekt Daniel Cavelti (Cavelti Architektur AG) und Martin Schmid, Stadtentwicklung Gossau. Bis Sommer 2016 werden voraussichtlich alle Wohnungen bezogen sein und so wird aus einem ehemaligen Industrieareal Wohnraum mit bester Anbindung an Einkauf, Schulen und Öffentlichen Verkehr.

Beim anschliessenden Apéro mit Wurst vom Grill fand ein reger Austausch von Fragen und Antworten statt.

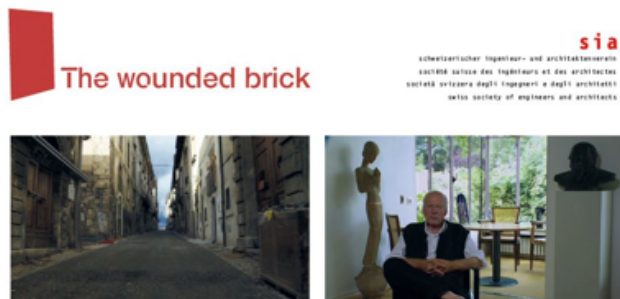
05. November 2015**Anlass „Neu trifft Alt“ im Wildpark Peter & Paul St.Gallen**

Das gegenseitige Kennenlernen von Neumitgliedern, Vorstand und Altvorstand fand dieses Jahr im Wildpark Peter & Paul in St.Gallen statt. Der traditionelle Anlass erfreute sich dieses Jahr einer überdurchschnittlich hohen Teilnehmerzahl von 27 Personen, wovon 10 Neumitglieder. Wir erlebten eine eindrückliche Führung durch die Felsenanlage mit einer imposanten Tragkonstruktion, die vor 5 Jahren umfassend saniert und mit der Umgebung neu gestaltet wurde. Anschliessend erfolgte eine kurze Präsentation über die heimischen Wildtiere im 2012 eröffneten neuen Wildparkhaus. Im Anschluss liessen wir uns im nahegelegenen Wildpark-Restaurant Peter&Paul kulinarisch verwöhnen. Gleichzeitig wurde die Destination der sia-Reise 2016 bekanntgegeben.

10. November 2015**Filmessay „The wounded brick“ mit Podiumsdiskussion im kinok**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Haus-Stadt-Mensch“ haben die Verantwortlichen der Baukultur des SIA die Aufführung des Dokumentarfilms "The Wounded Brick" in 6 Schweizer Städten, u.a. auch in St.Gallen, organisiert.

„The Wounded Brick“ ist ein Filmessay über Visionen, Hoffnungen und Scheitern bei der Suche nach menschengerechter Wohn- und Stadtgestaltung. Die Filmemacher Sue-Alice Okukubo und Eduard Zorzenoni treffen auf renommierte Architekten, Stadtplaner, Soziologen und Betroffene des Erdbebens in den italienischen Abruzzen.



Das Interesse an dieser Veranstaltung mit mit Podiumsdiskussion war gross. Rund 60 Personen nahmen an der Filmvorführung "The Wounded Brick" vom 10. November 2015 im kino k in St.Gallen teil. An der anschliessenden Podiumsdiskussion unter der Moderation von Architekt Thomas K. Keller und den Gesprächspartnern Dr. Katrin Eberhard, Denkmalpflege Stadt St.Gallen, Dr. Andri Gerber, Dozent für Städtebau und Architekturgeschichte und den beiden Filmemachern, wurden der eindrückliche Film und die Thematik der städtischen Baukultur rege diskutiert.

16. November 2015**Informationsveranstaltung ASTRA**

Anlässlich der 7. Informationsveranstaltung informierte das ASTRA (Bundesamt für Strassen) über die aktuellen Projekte auf den Nationalstrassen Gebiet VI. Es freute uns ausserordentlich, an diesem Anlass die Referenten Guido Biaggio, neuer Vizedirektor des ASTRA, Otto Noger, Leiter der ASTRA Infrastrukturfiliale Winterthur und Kantonsingenieur Urs Kost, zu begrüssen.

Rund 50 Personen nahmen an den Referaten zu aktuellen Themen teil:

- Guido Biaggio, Vizedirektor ACI-Ost Rückblick und Ausblick: Übergeordnete Themen ASTRA Schweiz (NAF/STEP)
- Otto Noger, Chef Infrastrukturfiliale Winterthur: Knackpunkte beim Nationalstrassenbau
- Marcel Berger, Bereichsleiter Infrastrukturfiliale Winterthur: Generelle Bereinigung der Nationalstrassen-Baulinien
- Urs Kost, Kantonsingenieur St.Gallen: Referat „3. Röhre Rosenberg tunnel samt Teilsperre Güterbahnhof/Liebegg“
- Mario Stalder, Projektleiter GEVI: Stützpunkt Mühlheim: Bedürfnisse Gebietseinheit
- Daniel Reichlin, Projektleiter ASTRA: Neuer Stützpunkt Mühlheim

Dieser alljährlich stattfindende Anlass und die Kontaktpflege mit den Verantwortlichen des ASTRA sind sehr wichtig, da die Schweizer Fachbehörde für die Strasseninfrastruktur und den individuellen Strassenverkehr ein bedeutender Auftraggeber für unsere Ingenieure ist.

Laufende Projekte

2. Fachtagung „Bauen und Gesellschaft“ Immo Messe Schweiz

Am 18. März 2016 findet die 2. Fachtagung „Bauen und Gesellschaft“ zum Thema „Wie viel Dichte erträgt der Mensch?“ statt. Unter der Moderation von Kathrin Hilber thematisieren 6 renommierte Referenten die Themen Dichte, Raumplanung und Architektur, welche den menschlichen Bedürfnissen gerecht werden.

TunOstschweiz –Engagement zur Förderung qualifizierter Nachwuchskräfte

Aufgrund des positiven Echos findet die nächste Ausgabe der Erlebniswerkstatt dieses Jahr vom 13.-17. April 2016 wieder im Rahmen der OFFA statt. Die Vorbereitungen laufen auch für dieses Projekt auf Hochtouren und wir hoffen wieder auf tatkräftige Unterstützung vor Ort bei der Umsetzung der neuen Idee: „Vom schiefen Turm zur Brücke“.

SIA-Tage der zeitgenössischen Architektur- und Ingenieurbaukunst 2016

Die nächsten SIA-Tage finden an den zwei 2 Wochenenden in der Zeit vom 20.-29. Mai 2016 statt.

Wir freuen uns, dass an den SIA-Tagen 2016 auch wieder nahezu 300 öffentliche und private Bauwerke schweizweit besichtigt werden können und bedanken uns bei allen teilnehmenden Büros für ihr Engagement und die tatkräftige Unterstützung zur wertvollen Vermittlung der Schweizer Baukultur.



TAN-Projekt

Nachdem wir in den letzten 2 Jahren mit verschiedenen Baustellenbesichtigungen (Pop Rock Center in St.Gallen, Werk1 in Gossau, Bergbachviadukt in St.Gallen Neudorf) die angehenden Studenten für die technisch-naturwissenschaftlichen Studiengänge sensibilisieren konnten, steht dieses Jahr die Baustellenbesichtigung der Neugestaltung des Bahnhofs St.Gallen an.

Gemäss Vereinbarung mit der verantwortlichen Lehrperson der Kantonsschule am Burggraben sind jährlich 1-2 Führungen vorgesehen. Für zukünftige spannende Besichtigungen sind Inputs von Sektionsmitgliedern jederzeit herzlich willkommen.

Gutes Bauen Ostschweiz 2011-2015

Die Auszeichnung „Gutes Bauen Ostschweiz 2011-2015“ befindet sich in der Endphase und seit der ersten Veröffentlichung in der Tagespresse im Juni 2013 sind 30 Artikel über diskussionswürdige Bauwerke erschienen.

In der Folge werden alle Beiträge in einem kartonierten Band zusammengefasst und anlässlich einer Veranstaltung gewürdigt und professionell über einen Verlag vertrieben. Mit dieser Publikation werden alle Objekte gezeigt, welche die Baukultur in der Ostschweiz während der fünf Jahre dauernden Periode geprägt haben. Die Fachverbände leisten so einen wichtigen Beitrag zur Baukultur und das architektonische Schaffen wird in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

Architekturausbildung FHS

Wie bereits im letzten Jahresbericht erwähnt, setzten wir uns im Bildungswesen aktiv für eine Architekturausbildung an der Fachhochschule in St.Gallen ein. Zusammen mit Architekten aus verschiedenen Verbänden arbeiteten wir im Projektbeirat intensiv an Konzepten mit.

Nach einer intensiven Analyse- und Entwicklungsphase hat der Hochschulrat der Fachhochschule Ostschweiz gestützt auf je ein Postulat im St.Galler und Bündner Kantonsrat die Einführung eines Bachelorstudiums Architektur in der Fachhochschule Ostschweiz (FHO) beschlossen.

Mit zwei Studienstandorten in St.Gallen, an der Fachhochschule St.Gallen (FHS), und Chur an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur (HTW) soll eine wirkungsvolle Massnahme gegen den zunehmenden Fachkräftemangel in der Ostschweiz ergriffen werden.

Mit dem neuen Studiengang in St.Gallen leistet die Fachhochschule einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Ostschweizer Standorts im breiten Berufsfeld der Architektur. Wir sind sehr dankbar für die professionelle und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der FHS.

Das St.Galler Architekturstudium beruht auf einem intensiven Werkstattgedanken und soll darum Architekturwerkstatt heissen. Für den neuen Studiengang müssen genügend Teilzeitstellen geschaffen bzw. angeboten werden. Hierfür zählen wir auf das Engagement der Architekturbüros in unserer Region.

Zwischenzeitlich wird das Studienprogramm für die Vollzeit-Ausbildung, das berufsbegleitende bzw. kombinierte Studium erstellt. Der definitive Studienbeginn ist im September 2017.

Staatsarchiv SIA SGA

Wie bereits an der Hauptversammlung erwähnt, weisen wir nochmals darauf hin, dass der SIA St.Gallen | Appenzell im Besitz eines eigenen historischen Vereinsarchivs im Staatsarchiv St.Gallen ist. Es umfasst ca. 10 Laufmeter interessante Unterlagen seit der Gründung im Jahre 1873. Mit der am 26. März 2015 unterzeichneten Vereinbarung wurden der Status der Sicherung, Erschliessung und Vermittlung des Vereinsarchivs geregelt.

Die Aktenaufbereitung und Erschliessung des Vereinsarchivs ist unserer Meinung nach ein lohnenswertes Projekt, jedoch mit einem finanziellen Aufwand von 10'000.- bis 15'000.- verbunden. Wir haben deshalb in diesem Jahr Rückstellungen gebildet, um die Erschliessung mittelfristig realisieren zu können, speziell im Hinblick auf das 150jährige Bestehen unserer Sektion im Jahr 2023.

Vorstand

Thomas Lehmann	Präsident	Dipl. Architekt ETH/SIA aus St.Gallen
Sandro Contratto	Vize-Präsident	Dipl. Bauingenieur ETH/SIA aus Gossau
Thomas Eggenberger	Aktuar	Dipl. Bauingenieur ETH/SIA aus St.Gallen
Stephan Hofer	Kassier	Dipl. Bauingenieur ETH/SIA aus St.Gallen
Peter Diethelm-Grauer		Dipl. Architekt ETH/SIA aus Degersheim
Otto Wohlwend		Dipl. Kultur-Ingenieur ETH/SIA aus Teufen
Karin Fritsche Stadelmann		Dipl. Architektin ETH/SIA aus St.Gallen
Daniel Cavelti		Dipl. Architekt ETH/SIA aus St.Gallen
Martina Schmucki Schubiger		Dipl. Mikrobiologin UNIZH/SIA MAS ETH MTEC/BWI aus St.Gallen

Geschäftsstelle

Carole Lendenmann
Geschäftsstelle sia st. gallen | appenzell
c/o K&L Architekten AG
Obere Berneggstrasse 66 / Postfach
CH-9012 St. Gallen
t +41 71 274 03 78, f +41 71 274 03 79
info@sga.sia.ch

Dipl. Kommunikationsplanerin aus St.Gallen

Mitgliederstatistik

Unsere Mitgliederzahl per 31.12.2015 beträgt neu 472. Wir können 34 Neumitglieder oder Übertritte verzeichnen und hatten im vergangenen Jahr 6 Austritte und 3 Todesfälle.

Aufnahmen

Ronnie Ambauen	Dipl. Arch. FH/MAS/SIA	Rorschach
Björn Andrä	Dipl. Ing. Arch. FH/SIA	Widnau
Rolf Berger	Dipl. Arch. HTL/FH/SIA	Grabs
Larissa Bissegger	Master of Arts ZFH in Architektur/SIA	Winterthur
Thomas Brehm	Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA	St. Gallen
Dominique Brunner	Student	Wil SG
Stephan Eidenbenz	Dipl. Arch. FH/SIA	Abtwil SG
Hans Etter	Dipl. Bau-Ing. FH/SIA	Bühler
Beat Forster	Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA	Jona
Roland Frei	Dipl. Arch. FH/SIA	St. Gallen
Vanessa Frei	Studentin	Diepoldsau
Michael Fries	MA of Arts ZFH in Architektur/SIA	Affoltern am Albis
Sandra Gantenbein	Studentin	Grabserberg
Jeannette Geissmann	Dipl. Arch. HTL/SIA	Speicherschwendi
Rainer Giger	Student	Murg
Daniel Graber	Dipl. Arch. FH/SIA	Winterthur
Mirjam Inauen	Studentin	Kirchberg SG
Marc Iten	Dipl. HLK Ing. FH / EMBA FH / SIA	Mörschwil
David Jud	Dipl. Forst-Ing. ETH/SIA	Winterthur
David Koller	Student	Appenzell
Martin Ott	MSc Arch./SIA	Ruggell
Preza Pajkic	Dipl. Arch. FH/SIA	St. Gallen
Kaspar Papritz	Hydrogeologe SIA	Sargans
Andrea Schregenberger	MSc Arch. ETH/SIA	Zürich
Marcel Signer	Student	Obernau
Georg Streule	Dipl. Architekt HTL/SIA	St. Gallen
Flavio Süess	Student	Niederhelfenschwil
Maximilian Süss	Dipl. Ing. FH/SIA	St. Gallen
Silvio Tescari	Dipl. Arch. FH/SIA	Gams
Karlpeter Trunz	Dipl. Arch. HTL/SIA	Oberuzwil
Martijn Visser	Student	Luzern
Myrjam Zoller	Architektin FH/SIA	Winterthur

Sektionsübertritte zur Sektion St.Gallen | Appenzell

André Gabus	Dipl.-Ing. ETH SIA	St. Gallen
Karl Neumüller	Dipl.-Ing. SIA	St. Gallen

Von diesen langjährigen Mitgliedern mussten wir schmerzlich Abschied nehmen:

Werner Brunner	Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA	Männedorf
Norbert Fürer	Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA	Gossau
Hanspeter Nüesch	Dipl. Arch. ETH/BSA/SIA	Engelburg